

**Fraktion B'90/DIE GRÜNEN**  
**Fraktion der SPD**

Herrn  
Oberbürgermeister

Dr. Dieter Salomon

per Fax: 201 – 1140, parallel an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 19.05.2015

**„Neues Fußballstadion am Flugplatz/Wolfswinkel - Weiteres Vorgehen“,  
Drucksache G-15/069**

h i e r: Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 6 der  
Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2015

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Beschlussantrag der Verwaltung auf S.1 der Drucksache G-15/069 vom  
29.04.2015 wird um folgende Ziffern 3 und 4 ergänzt:

3.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung bei den weiteren Planungen auch die  
Option zur Realisierung des Stadiongebäudes in Holzbauweise bzw. unter  
maßgeblicher Verwendung von Holz zu prüfen - unter Berücksichtigung der  
angestrebten Kostenobergrenze, einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit sowie der  
Akquisition möglicher Fördermittel.

4.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei der Entwicklung eines  
nachhaltigen und zukunftsweisenden Energiekonzeptes für das geplante Stadion  
auch eine enge und frühzeitige Kooperation mit Universität bzw.  
Universitätsklinikum sowie den Fraunhoferinstituten zu gewährleisten.“

## Begründung:

### Zu 3:

Bislang spielte Holz als Konstruktionsmaterial für größere Fußballstadien kaum eine Rolle. Doch schon 2013 wurde beispielsweise in Nizza das „Allianz Riviera Stadion“ mit einer Holz(Dach)konstruktion und einer Kapazität von 35.000 Zuschauerplätzen eröffnet. Die Medienberichterstattung spricht von einem Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit der Stadt Nizza, bei dem bereits im Planungsstadium Umweltbelange in den Mittelpunkt gerückt wurden. Und weltweit gibt es immer mehr Beispiele von Holz(Dach)konstruktionen bei Stadien oder ähnlichen großen Sportbauten, die die vielfältigen Vorteile des Baustoffes Holz nutzen.

Als weltweit bekannte Nachhaltigkeitshauptstadt wie auch als „Stadt des Waldes“ sollte die Stadt Freiburg gemeinsam mit dem SC Freiburg schon frühzeitig und ernsthaft die Möglichkeiten zur Realisierung des neuen Stadions in Holzbauweise bzw. unter maßgeblicher Verwendung von Holz prüfen. Neben der frühzeitigen Einbindung einschlägiger Fachleute sollten auch entsprechende Fördermöglichkeiten - beispielsweise über die „Cluster Initiative Holz“ - intensiv geprüft werden.

Eine erfolgreiche Umsetzung im neuen Schwarzwaldstadion am Wolfsbuck hätte weitreichenden Vorbildcharakter und große Werbewirksamkeit sowohl für die Stadt, den SC Freiburg als auch für den Baustoff Holz - als nachwachsendem Rohstoff mit hervorragender Öko- und CO<sub>2</sub>-Bilanz, mit Herkunft beispielsweise aus dem Schwarzwald selbst.

### Zu 4:

Für die erfolgreiche Erarbeitung eines innovativen und das gesamte Umfeld berücksichtigenden nachhaltigen Energiekonzeptes muss von Beginn an auch das Know-how aller wesentlichen Akteure aus dem lokalen Umfeld sowie der in Freiburg vorhandenen spezifischen Fachwissenschaften einbezogen werden.

Für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

gez. Maria Viethen  
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Maria Hehn  
Stadträtin

Für die Fraktion der SPD

f.d.R.d.A.

gez. Renate Buchen  
Fraktionsvorsitzende

gez. Walter Krögner  
Stadtrat

Eckart Friebis  
Stadtrat